

LIVE-WEBINAR: Das Landesgaststättengesetz in der Praxis – Verfahrensfragen im Überblick

Produktnummer
2027-1940SD

Termin
17.03.2027
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
185,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

- Überblick über das neue Landesgaststättengesetz (LGastG), insbesondere seinen Aufbau und seine Struktur
 - Stellung des Gesetzes im System des Ordnungs- und insbesondere des Gewerberechts, direkte Verknüpfungen mit der GewO
 - Darstellung der wesentlichen Änderungen/Neuregelungen und dessen, was weiterhin gilt
 - Zuständigkeitsregelungen (neu)
 - Fragen, die sich aus den Übergangsbestimmungen des Gesetzes ergeben
- Auswirkungen auf die Praxis
 - Alte und neue „Knackpunkte“ in der Rechtsanwendung
 - Neue und teilweise erweiterte Untersagungsmöglichkeiten oder gar -pflichten; Voraussetzungen und Grenzen
 - Informationsfluss zwischen den und Zusammenarbeit der jeweils zuständigen Stellen für einen effektiven Verwaltungsvollzug
- Verknüpfung mit weiteren Rechtsgebieten
 - Weitere wichtige Vorschriften
 - Auswirkungen der neuen Rechtslage auf Fragen des Spielrechts und den Nichtraucherschutz

Dozent

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Dieter Bäuerle

Stadtoberamtsrat a. D., ehemaliger Leiter des Ordnungs- und Standesamts Herrenberg

Lernziele

- Vertiefte Kenntnis der neuen Rechtslage und der damit verbundenen grundlegenden Änderungen für die Sachbearbeitung

Ort

VWA Digital

Kontakt

Information

Lisa Zwick
0711 21041-15
l.zwick@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Sarah Frankenhauser-Hösl
0711 21041-29
s.frankenhauser@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Technische Anforderungen](#)



[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Praktische Lösungen für die Entgegennahme
- Prüfung und ggf. Weitergabe der Anzeigen, der ggf. erforderlichen Untersagungen und von evtl. notwendig werdenden Anordnungen nach den neuen Vorschriften
- Überblick über die im Wesentlichen weitergeltenden Regelungen und die Folgen der neuen Übergangsbestimmungen

Zielgruppe

Sachbearbeiter/-innen von Gaststättenbehörden sowie Bedienstete von Gemeinden, die Anzeigen für temporäre Veranstaltungen und Bewirtschaftungen im Reisegewerbe prüfen und bearbeiten und ggf. Anordnungen oder Untersagungen aussprechen müssen